

## PRESSEINFORMATION

Wien, am 11.Juni 2014

### **Crisis App DEMiOS: mobiles Krisenmanagement in einer vernetzten Welt**

#### **bettertogether bringt neue Krisen-Software nach Österreich**

**Schnelle Reaktion in der Krise mit Laptop, Tablet oder Smartphone minimiert den möglichen Schaden: Mit der Krisenmanagement-Lösung DEMiOS bringt die Kommunikationsagentur bettertogether erstmals und exklusiv das „Rote Krisenmanagement-Telefon“ nach Österreich, das Krisenteams ortsunabhängig mobil vernetzt und standardisierte Abläufe sicher stellt. Damit können weit reichende rechtliche Konsequenzen vermieden werden, wie auch Juristen bestätigen. bettertogether ([www.bettertogether.at](http://www.bettertogether.at)) unterstützt unterschiedlichste Kunden und Branchen in Krisenkommunikation und – prävention sowie umfassendem Krisenmanagement nach ISO 31000 (Risk Management) und ONR 49002ff (Praktische Anleitung zum Risikomanagement).**

Mögliche Krisen bedrohen alle Branchen und Unternehmensgrößen – vom prominenten Kartell- oder Betrugsfall mit Millionenschaden bis hin zu Gewinneinbrüchen oder der Notwendigkeit eines Produktrückrufes. In der Krise zählen Geschwindigkeit und die klare Einhaltung von vorab definierten Prozessen und Alarmierungsketten. Management und Unternehmenskommunikation sind gefordert, innerhalb kürzester Zeit Informationen zu selektieren, zu bewerten und wichtige Entscheidungen zu treffen. Gleichzeitig stehen sie unter Druck oder sind selbst Ziel von Vorwürfen. In der Praxis agiert oft das Chaos mit, denn Krisen richten sich nicht nach Terminkalendern, Arbeitszeiten oder Geschäftsreisen der Verantwortlichen.

Mit einem neuen Tool ist es nun möglich, jederzeit von jedem Ort aus Krisenteams zu koordinieren und dabei stets alle Informationen für alle Krisenstabsmitglieder verfügbar zu machen.

#### **DEMiOS unterstützt den Krisenstab und vermeidet typische Fehler**

Die plattformunabhängige App DEMiOS (Infos unter [www.verismo.ch](http://www.verismo.ch)) ist gleichsam das „Rote Krisenmanagement“-Telefon: Sie hilft, die typischen Schwachpunkte (z.B. gänzlich

neue und unbekannte Anforderungen an die Unternehmensführung, Tunnelblick, hohe emotionale Belastung und damit Verlust an Managementkompetenz) im Krisenmanagement zu vermeiden. DEMiOS steuert den Prozess beginnend mit der Erfassung des Ereignisses, der Bewertung der möglichen Folgen, dem Informations- und Alarmierungsmanagement bis hin zur laufenden Arbeit des Krisenstabes. Dort kann DEMiOS als Visualisierungs- und Kommunikationstool auf PC, Laptop, Tablet oder Smartphone genutzt werden. Administrative Prozesse werden so verbessert, Information und Entscheidungen übersichtlich dargestellt. Besonders hilfreich ist die Protokollfunktion, die den Verlauf automatisch dokumentiert.

DEMiOS bietet ein eigenes Alarmierungssystem, bei dem Mitglieder des Krisenstabs auf Knopfdruck per Mail, Telefonansage oder SMS alarmiert werden. Hier können auch bestehende Alarmierungssysteme in DEMiOS eingebunden werden, ebenso wie gängige Schnittstellen für Verzeichnisdienste (LDAP), Exchange-Server, oder Berichtssysteme (CIRS). DEMiOS ist als Client-Server-Lösung aufgebaut und setzt bei der verschlüsselten Datenablage und –übertragung auf Hochsicherheits-Server intern oder extern.

### **Zeitgemäßes Krisenmanagement nach Vorbild der Schweizer Armee**

Die Applikation stellt durch definierte Abläufe sicher, dass die Kommunikation zu und mit Behörden, Eigentümern, Lieferanten, Kunden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Medien geordnet abläuft – mit den richtigen Inhalten, Prioritäten, den jeweils passenden Inhalten und durch die richtige Person oder Stelle. Der Ansatz von DEMiOS basiert auf der Stabsausbildung unter anderem der Schweizer Armee. „Eine klare Arbeitsstruktur hilft in der Krise maßgeblich, nicht instinktgesteuerte Spontanaktionen zu setzen, sondern mit klaren Prioritäten die erforderlichen Ziele zu verfolgen“, sagt Dr. Klaus Bockslaff, einer der führenden Krisenexperten im deutschen Sprachraum und Entwickler der Applikation.

### **bettertogether: Spezialisiert auf Krisenkommunikation und Krisenmanagement**

„Einer unserer Schwerpunkte ist Krisenprävention und -kommunikation für unterschiedliche Kunden und Branchen“, sagt Mag. Martin Voill, Geschäftsführer von bettertogether und zertifizierter Krisenmanager. „Medientrainings sind dabei wichtig, aber nur ein Baustein. Wir setzen darüber hinaus auf umfassende Krisentrainings und Simulationen und führen jährlich rund 30 Krisenübungen für Kunden durch. Damit sind wir wahrscheinlich die einzige Agentur Österreichs, die eine ausgewiesene Kompetenz im Bereich Krisenmanagement hat. Daher freuen wir uns sehr, dass wir mit DEMiOS nun das Angebot einer zeitgemäßen Krisenvorsorge komplettieren können.“

Auch in der Krisenkommunikation zählen Geschwindigkeit, konsistente und einheitliche Botschaften und eine für alle Beteiligten transparente und verbindliche Arbeitsstruktur: Wer sagt wann was zu welcher Dialoggruppe über welchen Kanal und mit welchem Inhalt? All dies lässt sich, zusammen mit allen dafür notwendigen Dokumenten, mit DEMiOS perfekt abbilden und im Akutfall verlässlich koordinieren.

Darüber hinaus ist bettertogether auch exklusiver Österreich-Partner von VERISPONSE, einer Kooperation von Krisenmanagement-Experten im deutschsprachigen Raum zur kurzfristigen Unterstützung bei akuten Krisenfällen ([www.verisponse.com](http://www.verisponse.com)).

### **Standardisiertes Tools helfen gegen schwer wiegende Rechtsfolgen**

Krisenanwendungen mit starkem methodischem Ansatz können maßgeblich helfen, unangenehme Rechtsfolgen einer Krise zu vermeiden. Gerade wenn man davon ausgeht, dass in der Krise eingeübte Managementroutinen nicht mehr greifen, muss eine Krisenanwendung nach dem Prinzip „expect the unexpected“ funktionieren und eine Methode bereitstellen, die auch in unvorhergesehenen Situationen Struktur und Steuerung gibt. „Jedes Management hat sich auf drohende Krisen organisatorisch und fachlich vorzubereiten. Im Akutfall sind unterschiedlichste und unerwartete Rechtsfragen zu berücksichtigen, z.B. aus Kartell-, Arbeits-, Vergabe-, Steuer-, Verwaltungs-, Straf-, Medien-, Insolvenz- oder Schiedsverfahrens-Recht. Zur Verantwortung des Managements gehört nicht nur Krisenmanagement, sondern auch Krisenvorbereitung“, sagt Thomas Hamerl, Partner der internationalen Anwaltskanzlei CMS. Rechtliche Vorgaben und Stolpersteine in der Hektik einer Krise nicht zu übersehen und interne wie externe Schnittstellen zu managen, funktioniert mit einem leicht verfügbaren Krisentool viel sicherer. Ein Krisentool hilft auch, den Verlust von Know-How-Trägern zu kompensieren. Diese könnten das Unternehmen verlassen, verunglücken, verhaftet werden oder müssen aus der Schusslinie genommen werden.

### **Über bettertogether**

Die Wiener Kommunikationsagentur bettertogether setzt Schwerpunkte auf strategische, kreative und gesellschaftlich relevante Öffentlichkeitsarbeit, interne Kommunikation, hochwertige Kommunikations- und Medientrainings, Krisenkommunikation, kommunikationsorientierte Organisationsentwicklung sowie Public Affairs. Zu den aktuell rund 50 Kunden von bettertogether zählen neben Drei unter anderem Austrian Standards, das Austrian Institute of Technology (AIT), DENZEL, die Donau-Universität Krems, durchblicker.at, Energie Tirol, die Fachgruppe Immobilien der WKW, das Gesundheitsministerium, List Components & Furniture, Sagemcom, die St. Martins Therme & Lodge, Schienen Control, Stora Enso, Ströck und VAMED. Das bettertogether-Team umfasst 15 MitarbeiterInnen sowie weitere externe ExpertInnen aus Medien, Kommunikation, Psychologie und Online-Business.

[www.bettertogether.at](http://www.bettertogether.at)

### **Rückfragehinweis:**

Mag. Martin Voill M.A.  
bettertogether GmbH

Tel.: +43 1 890 24 09

E-Mail: [m.voill@bettertogether.at](mailto:m.voill@bettertogether.at)